




Rangierbahnhöfe und Logistikzentren hautnah erleben: Am 10. April macht's DB Schenker möglich

Rangierbahnhöfe und Logistikzentren hautnah erleben: Am 10. April macht's DB Schenker möglich
- Bundesweiter "Tag der Logistik"
- Rund 1.200 Schüler/Studenten erhalten Schulterblick in die Logistikwelt bei DB Schenker - noch freie Plätze
- (Berlin, 8. April 2014) Viele junge Menschen ahnen kaum, wie wichtig logistische Leistungen für eine florierende Weltwirtschaft sind. Daher öffnet DB Schenker zum diesjährigen "Tag der Logistik" am 10. April bundesweit an über 20 Standorten seine Türen für die Öffentlichkeit. Sein Veranstaltungsprogramm hat DB Schenker im Vergleich zum vergangenen Jahr noch einmal ausgebaut. Über 1.200 Schüler und Studenten haben die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit der drittgrößten Branche in Deutschland kennenzulernen und sich einen ersten Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche bei DB Schenker zu verschaffen. "Die Logistikbranche bietet ausgezeichnete Perspektiven und eine Vielzahl interessanter Berufsbilder, die sich nicht immer von selbst erklären. Angesichts des demographischen Wandels ist der Aktionstag ein hervorragendes Instrument, um den Logistikbereich der DB für den Nachwuchs noch attraktiver zu gestalten und neue qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen", so Dr. Karl-Friedrich Rausch, Vorstand Transport und Logistik der DB Mobility Logistics AG. "Logistikexperten berichten aus ihrem Arbeitsalltag, informieren über Ausbildungsmöglichkeiten und geben wertvolle Tipps für den Berufseinstieg. Damit sich die Teilnehmer ein Bild aus erster Hand machen können, stellen DB Schenker-Auszubildende ihren Berufsalltag vor. Spannende Betriebsbesichtigungen und Logistik-Spiele runden das Programm an den jeweiligen Standorten ab. Wie behält man im hektischen Treiben der Logistik- und Umschlagshalle den Überblick? Welche Arbeitsschritte und Stationen sind notwendig, um die Fracht von der Produktionshalle in den Supermarkt oder vom Zwischenlager zum Empfänger zu transportieren? Welche Verpackungsmaterialien und Ladehilfen kommen zum Einsatz? Das erklären unter anderem die Transport- und Logistikexperten von DB Schenker Logistics deutschlandweit an 15 Standorten - beispielsweise in Coburg, Köln, Kelsterbach und Mannheim. DB Schenker Rail, Europas größte Güterbahn, lädt an den Rangierbahnhöfen in Kornwestheim, Köln-Gremberg, Maschen bei Hamburg und Nürnberg und Seddin bei Berlin zum Kennenlernen zentraler Produktionsabläufe ein. Der Logistiker verfügt mit rund 92.000 Güterwagen und 3.100 Lokomotiven über den größten Fuhrpark auf dem Kontinent. Die Schüler lernen hier nicht nur, wie der immense Fuhrpark einsatzfähig gehalten wird und die Güterwagen und Lokomotiven in regelmäßigen Abständen gewartet werden, sondern auch, wie bestehende Zugverbände getrennt und zu neuen Zugverbänden zusammengestellt werden. Der Darmstädter Railport bietet einen Einblick in die Arbeitsweise eines multi-funktionalen Logistikzentrums, der einen effizienten Umschlag zwischen den Verkehrsträgern Schiene und Straße ermöglicht. Weitere Informationen und kostenfreie Anmeldung unter www.dbschenker.com/tag-der-logistik. Bernd Weiler, Leiter Kommunikation Transport und Logistik/International
- Tel. +49 (0) 30 29754020
- Fax +49 (0) 30 29754029
- presse@dbschenker.com
- www.dbschenker.com
- 

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.